10. November

Dual - Akrobatisches Theater - Cie. Bajasska

THEATER, PERFORMANCE

Tauch ein in DUAL - eine farbenprächtige Fusion aus Akrobatik und Theater.
Josh & Cloé durchleben ein verspieltes Wechselspiel der Gegensätze: kein Aufstieg ohne Fall, keine Kontrolle ohne Loslassen. Inspiriert vom wirbelnden Tanz der Derwische und der Philosophie des Qi Gong verweben sie physisches Theater, Partnerakrobatik und Kampfkünste zu einer poetischen, humorvollen und bildstarken Performance.
Neun Kostüme eröffnen immer neue Szenen - mal witzig, mal zart, mal herrlich verrückt. Eine Show für alle ab 9 Jahren, die fast ohne Worte auskommt und die Grauzonen zwischen den Polen sichtbar macht.

19.04.2026

19:00-20:00

Förderung durch: Pro Helvetia
Anmeldung unter: franzk.reservix.de/p/reservix/event/2486214

Kulturzentrum franz.K
Unter den Linden 23
72762 Reutlingen

© IvanYaher

schweizer kulturstiftung prohelvetia

https://joshandcloe.com/tickets/

NEVER ENOUGH

VISUELLE KUNST, TANZ, THEATER

NEVER ENOUGH ist ein Zirkus-Theaterstück über das Genug und der Balance zwischen zu viel und zu wenig.
Das Stück ist eine artistische Darbietung in dessen Zentrum das Gleichgewicht und die Dynamik zwischenmenschlicher Beziehungen stehen.
Netze, Schnüre, Seile, Stöcke, Rollen und Gewichtssteine werden zur Spielwiese für überraschende Artistik – ein Streben nach mehr und die Frage: Wann ist es genug?
Eine Zirkusgeschichte über das Gleichgewicht des Lebens.

19.04.2026

16:00-17:00

für Kinder geeignet, Förderung durch: Pro Helvetia
Anmeldung unter: pfefferberg-theater.de/kontakt/

Pfefferberg Theater
Schönhauser Allee 176 / Haus 15
10119 Berlin

© Manuela Jans

Lucia Cadotsch LIUN

MUSIK

LUCIA CADOTSCH voice, synths
LUCY LIEBE guitar, synth, voice
EVA SWIDERSKI synth, voice
FABIAN RÖSCH drums
Mit ihrem unverwechselbaren Vocal Style und ihren innovativen Bandprojekten zählt Lucia Cadotsch zu den prägenden Stimmen ihrer Generation. Ihre Musik bewegt sich zwischen Song, Lyrik und Improvisation und wurde vielfach ausgezeichnet. Mit ihrer neuen Band LIUN präsentiert sie ihr aktuelles Album Does It Make You Love Your Life? erstmals live auf Tour. „Ihre Auftritte sind beeindruckend... Sobald Lucia Cadotsch zu singen beginnt, breiten sich Energien aus, die Räume öffnen. Etwas Unfassbares schwingt mit in der warmen Altstimme der Zürcher Sängerin.“ (Kulturtipp)

19.04.2026

19:00-22:00

Anmeldung unter: nato-leipzig.de/programm/

die naTo
Karl-Liebknecht-Straße 46
04275 Leipzig

© Dovile Sermokas
Lucia Cadotsch

3. Germersheimer Lachnacht

MUSIK, COMEDY, KABARETT

Moderation: Lutz von Rosenberg Lipinsky
Gäste: Heinz Gröning, Patrizia Moresco, Serhat Dogan und Roger Stein

19.04.2026

20:00-22:30

Anmeldung unter: stadt-germersheim.reservix.de/p/reservix/event/2422694

Stadthalle Germersheim
Theobaldstraße 1
76726 Germersheim

Starbugs Comedy: JUMP! Reloaded

COMEDY

«JUMP!» begeistert seit dem Start die Fans auf der ganzen Welt. Zeit für ein Refresh! Seit Herbst 2022 sind Starbugs Comedy nun mit der überarbeiteten Show «JUMP! Reloaded» auf Tournee. Eine Show mit vielen Updates. Die Reloaded-Show ist noch schneller und überraschender. Ein Muss für alle ZuschauerInnen, welche «JUMP!» schon einmal, zweimal oder noch gar nie gesehen haben. Von New York bis Tokio haben die drei Comedians mit einer einzigartigen Mischung aus Tanz, Akrobatik und Comedy in die Herzen des Publikums gespielt. Mit hinreissender, verblüffender Dynamik verlassen Starbugs Comedy in ihrer Show die bekannten Sphären der Comedy. Die drei coolen Typen ziehen ihr Publikum so umwerfend fantasievoll, witzig und listig herein, dass es aus dem Staunen nicht mehr herausfindet.

19.04.2026

18:00

halle02
Zollhofgarten 2
69115 Heidelberg

© Starbugs Comedy

Skyjack: Let The Sky Open Under Your Feet

MUSIK

Preisgekrönt und naturgewaltig – das ist Skyjack. Skyjack ist ein fünfköpfiges Jazzkollektiv mit von Kritikern gefeierten Musikern aus Südafrika und der Schweiz. Aktuell auf Release-Tour stellen sie heute im Jazz-Club ihr brandneues viertes Album vor. Ihr Sound: Umwerfend. Ein absolutes Kraftpaket. Von tiefem afrikanischem Groove bis hin zu heftigen Jazz-Rhythmen und kosmischen Klanglandschaften vereint ihre Musik nahtlos europäische und afrikanische Einflüsse. Da werden Anspielungen auf die mystische Musik der First People of South-Africa hörbar, aber auch Referenzen an Schweizer Volkslieder, bei denen schwebende – oder jodelnde? – Saxophonimprovisation in energetische Marsch-Arrangements übergehen. Skyjack tönt nach stockdunkler afrikanischer Savanne und einem Sonnenaufgang in den Alpen. Ein wahrhaft hypnotisches Werk und Hörerlebnis, bei dem die Türen der Wahrnehmung weit aufgehen.
Marc Stucki: tenorsax
Andreas Tschopp: trombone
Kyle Shepherd: piano
Shane Cooper: bass
Jonno Sweetman: drums

19.04.2026

21:00

Jazzkeller
Webergasse 5
78050 Villingen-Schwenningen

© Skyjack

schweizer kulturstiftung prohelvetia

https://tickets.vibus.de/Shop/-/Villingen-Schwenningen/Jazzkeller/Jazzkeller/Jazz--Club-Fr%c3%bchjahrsprogramm_2026/-/00100621000000/VstDetails.aspx?VstKey=10062100002728013

Not (so) Human

PERFORMANCE

Das innovative und interdisziplinäre Stück ist eine choreografische und elektroakustische Komposition mit interaktiven Visuals und erforscht das Konzept der Augmentierung, die Verstärkung menschlicher Fähigkeiten mit Hilfe von Technologie.
Der Körper navigiert durch strukturelle Elemente und Raum-Zeit-Dimensionen, die durch die Klangarchitektur und neue visuelle Perspektiven erzeugt werden. Dieser Ansatz erschafft eine einzigartige Choreografie; in einer akustischen und visuellen Rückkopplungsschleife wird die Wirkung von Bewegung synthetisch erfasst, verarbeitet und integriert

19.04.2026

19:30-21:00

Förderung durch: Pro Helvetia
Anmeldung unter: dock11-berlin.de/theater/service/tickets

DOCK11
Kastanienallee 79
10435 Berlin

© Alexandre Baillod

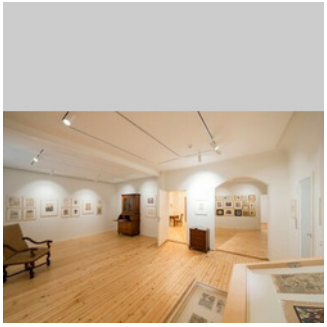
Form als Methode – Adolf Hölzel und Camille Graeser

BILDENDE KUNST

Die Ausstellung «Form als Methode – Adolf Hölzel und Camille Graeser» widmet sich dem Werk des Hölzel-Schülers Camille Graeser und dessen künstlerischer Entwicklung zwischen angewandter Gestaltung und konkreter Malerei. Nach seinem Studium an der Königlichen Kunstgewerbeschule in Stuttgart gründete Graeser zunächst ein Büro für Inneneinrichtung, Graphik und Produktgestaltung. Er wurde Mitglied des Deutschen Werkbundes und beteiligte sich regelmässig an dessen Ausstellungen. So auch 1927 an der Ausstellung «Unsere Wohnung» auf dem Weissenhof, als er mit der Gestaltung einer Musterwohnung im Wohnblock von Ludwig Mies van der Rohe beauftragt wurde. Seitdem bewegte sich Graeser, der auch verschiedene wegweisende Artikel publizierte, im Umfeld der avantgardistischen Architektur- und Gestaltungsdiskurse der Zeit.
Erst nach seiner Übersiedlung nach Zürich im Jahr 1937 wandte sich Graeser zunehmend der freien Kunst zu und entwickelte jene konstruktiv-konkrete Bildsprache, für die er heute bekannt ist. Die Ausstellung verfolgt diese Entwicklung anhand ausgewählter Werkgruppen und macht zugleich die nachhaltige Prägung durch Adolf Hölzels kunsttheoretische Lehre sichtbar.
Der Titel «Form als Methode» verweist auf Hölzels grundlegende Auffassung von Kunst als einem aus den Elementen Form, Farbe und Linie aufgebauten Ordnungsgefüge. In Graesers Werk lässt sich nachvollziehen, wie diese von Hölzel entwickelte formanalytische Denkweise durch ihn in eine konsequente Hinwendung zur konkreten Kunst überführt wird.
Die Ausstellung entstand in Zusammenarbeit mit der Camille Graeser Stiftung Zürich.

bis 27.09.2026

Hölzel-Haus
Ahornstr. 22
70597 Stuttgart



© Adolf Hölzel Stiftung
Hölzel-Haus Innenansicht

Zwischen Schönheit und Wahrheit. Karl Hofer

BILDENDE KUNST

Im idyllischen Argental gelegen, lädt Schloss Achberg zur Ausstellung „Karl Hofer. Zwischen Schönheit und Wahrheit“ ein. Auf drei Stockwerken zeigen über 60 Gemälde die ästhetische Kraft der Landschaften des Tessins und Stillleben sowie das ihr zugrunde liegende Menschenbild in Hofers Malerei. Als einer der großen Einzelgänger des 20. Jahrhunderts widersetzte sich Hofer konsequent stilistischen Zuordnungen. Geprägt von klar konturierten Linien, einer trockenen Farbigkeit und einer Verdichtung des Bildgeschehens, entwickelte er eine unverwechselbare Bildsprache.
Fr 14-18 Uhr Sa, So und Feiertag 11-18 Uhr

bis 18.10.2026

Anmeldung unter: info@schloss-achberg.de

Schloss Achberg

88147 Achberg

© Foto: Sophie Kesting
Paar, 1951, Öl auf Leinwand, Sammlung Arthouse

FINEformART 13

BILDENDE KUNST

Unsere internationale Künstlergruppe FINEformART verbindet drei Malerinnen, Viola Poschenrieder-Schink (D), Mio Kupka Morganti (CH), Gisela Prokop (D) und den Fotokünstler László Maczky (H).
Seit der Gründung unserer Gruppe 2009 in München gestalten wir regelmäßig gemeinsame Ausstellungen, die unsere unterschiedlichen künstlerischen Positionen aufzeigen, aber darüber hinaus auch einen gemeinsamen ästhetischen Bezugspunkt vermitteln.

bis 19.04.2026

14:00-20:00

Eintritt frei, für Kinder geeignet
Anmeldung unter: ohne Anmeldung

ORANGERIE im ENGLISCHEN GARTEN
Englischer Garten 1A
80538 München

FINE form ART 13

LEBENDE LINIEN UND FARBEN, Rosa Lachenmeier, Keummi Paik-Bauermeister

VISUELLE KUNST

Die Galerie Stahlberger in Weil am Rhein zeigt Werke der Schweizer Künstlerin Rosa Lachenmeier und von Keummi Paik-Bauermeister. Zur Vernissage spricht Frau Susanne Graner, Heat off Collection bei VITRA.

bis 21.06.2026

16:00-18:00

Eintritt frei, für Kinder geeignet
Anmeldung unter: info@galerie-stahlberger.de

Galerie Stahlberger
Pfädlistr. 4
79576 Weil am Rhein

© Rosa Lachenmeier
Rosa Lachenmeier: Drops and Spots

OMEGÄNG - IM LAND DER MUNDARTIST*INNEN

FILM

Auf der Suche nach einem vergessenen berndeutschen Dialektwort begibt sich der Film OMEGÄNG auf eine vergnu□gliche Reise durch die Deutschschweiz und begegnet Menschen, die sich alle auf ihre eigene Weise als «Dialektexperten» verstehen. Während in einem Keller tausende Flu□che schlummern und akribisch Millionen Zettel mit Dialektwörtern alphabetisch aufgearbeitet werden, schneidet Mundart auf den Bu□hnen des Landes als feministische Poesie messerscharfe Kritik in das konservative Land, das zwischen «Böle» und «Zwebele» längst zweigeteilt ist. Der Film schaut sprachlichen Veränderungen auf den Schnabel, die uns einerseits nostalgisch machen, die aber auch eine poetische Sprengkraft haben.

bis 25.04.2026

für Kinder geeignet

deutschlandweit

© revolumenfilm
omegäng

something that flees the hands

BILDENDE KUNST

Das Museum Kurhaus Kleve (MKK) und Residence NRW* präsentieren die Ausstellung something that flees the hands. Arbeiten von sieben internationalen Künstlerinnen treten in Dialog mit Teilen der aktuellen MKK-Sammlungspräsentation.
Die Ausstellung schreibt sich damit in die bestehenden Präsentations- und Vermittlungskonventionen des MKK ein und nimmt sie zugleich zum Gegenstand ihrer eigenen Fragestellung.

bis 28.06.2026

17:00-21:00

Eintritt frei, für Kinder geeignet, Förderung durch: Pro Helvetia

Museum Kurhaus Kleve
Tiergartenstr. 41
47533 Kleve

© Hanni Kamaly
Ahmad Ahmad, 2019-2021, steel, 78 x 65 x 87 cm

https://www.mkk.art/programm/ausstellungen/16859-something-that-flees-the-hands

Hermann Hesse – Bereit zum Aufbruch

LITERATUR, BILDENDE KUNST

Mit der Ausstellung «Hermann Hesse – Bereit zum Aufbruch» widmet die Kunsthalle Messmer dem Dichter und Nobelpreisträger Hermann Hesse eine aussergewöhnliche Ausstellung und zeigt ihn von einer überraschenden Seite: als Maler.
Der meistgelesene deutschsprachige Autor des 20. Jh., bekannt durch Werke wie Der Steppenwolf, Siddhartha oder Glasperlenspiel, nutzte die Malerei als kreativen Gegenpol zum Schreiben und als Mittel, persönliche Eindrücke zu verarbeiten.
Die Ausstellung versammelt mehr als 130 Werke – von leuchtenden Aquarellen und Tuschezeichnungen über illustrierte Gedichte und Briefe bis hin zu Typoskripten und kostbaren Erstausgaben – und zeigt, wie Hesses bildnerisches und literarisches Schaffen miteinander in Dialog tritt. Die farbenfrohen Werke spiegeln seine Liebe zur Natur, seine Sehnsucht nach Harmonie und zentrale Lebensthemen wie Aufbruch, Erneuerung und Identitätssuche wider.
Vom Beginn seiner Malerei in Bern über die inspirierende Zeit in Montagnola bis zu Einflüssen durch die alternative Gemeinschaft auf dem Monte Verità: Die Ausstellung lässt Hesse neu entdecken!

bis 11.10.2026

Kunsthalle Messmer
Grossherzog-Leopold-Platz 1
79359 Riegel

© Foto Martin Hesse © Martin Hesse Erben
Fotocollage Hermann Hesse, Bigogno, Aquarell, 1925

Julian Charrière. Midnight Zone

BILDENDE KUNST

Das gleißende Licht einer Leuchtturmlinse inmitten der pazifischen Tiefsee, gigantische Gletscherlandschaften unter Wasser und Taucher*innen, die in den Wasserhöhlen der mexikanischen Cenoten hinabsinken – die Einzelausstellung Midnight Zone des französisch-schweizerischen Künstlers Julian Charrière (*1987) präsentiert in der großen Ausstellungshalle des Kunstmuseum Wolfsburg eine faszinierende Auseinandersetzung mit der geheimnisvollen Welt des Wassers.

bis 12.07.2026

11:00-18:00

Förderung durch: Pro Helvetia

Kunstmuseum Wolfsburg
Hollerplatz 1
38440 Wolfsburg

© Julian Charrière, Midnight Zone (Videostill), 2024, © der Künstler / VG Bild-Kunst, Bonn 2026

hell is other people (if you’re lucky)

BILDENDE KUNST

Die Kunsthalle Münster und Residence NRW* präsentieren in der Stadthausgalerie in Münster 'hell is other people (if you're lucky)'. Die Ausstellung versteht Öffentlichkeit als ein affektives Feld, das durch Begegnungen, Reibungen und Aushandlungen fortwährend neu entsteht.

https://www.kunsthallemuenster.de/en/programme/hell-is-other-people-if-youre-lucky/
https://s3.eu-central-1.amazonaws.com/khm-bucket/press/Pressemitteilung_hell_is_other_people_DE-BIO.pdf

bis 10.05.2026

18:00-21:00

Eintritt frei, für Kinder geeignet, Förderung durch: Pro Helvetia

Stadthausgalerie
Gruetgasse
48143 Münster

© Adrien Mole
Power dynamics 1, courtesy the artist and Galerie Gaudel de Stampa

Tschernobyl

FOTOGRAFIE

Eine Fotoausstellung aus Anlass des 40. Jahrestages der Nuklearkatastrophe vom 26. April 1986 mit Beteiligung des Schweizer Fotografen Marcel Rickli
Der Reaktorunfall von Tschernobyl erschütterte 1986 die Welt. Eine in die Atmosphäre hinausgeschleuderte radioaktive Wolke zog über ganz Europa hinweg. Mit besonderem Augenmerk auf die Natur, die sich die von Menschen verlassene Sperrzone seither zurückerobert, durchstreiften Künstlerinnen und Künstler das Gebiet.
Den Schweizer Fotografen Marcel Rickli beschäftigt noch viel mehr die brisante Frage nach zukünftigen Endlagern.

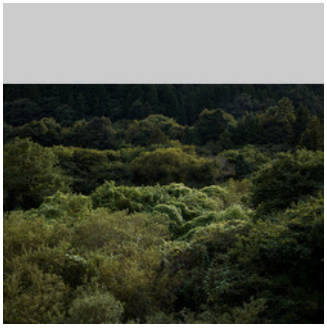
https://stadthaus.ulm.de/

bis 25.05.2026

19:00

Eintritt frei, Förderung durch: Pro Helvetia
Anmeldung unter:
stadthaus@ulm.de

Stadthaus Ulm
Münsterplatz 50
89073 Ulm


© Marcel Rickli
Marcel Rickli AEON. Fuksuhima, Difficult-To-Return Zone 2025

Yes, we schell! - Buchpremiere

LITERATUR

Ja, wir sollten über eine der bedeutendsten europäischen Schauspielerinnen reden, die es bis nach Hollywood schaffte und internationalen Glamour auf das Nachkriegsdeutschland streute.
Sie war eine »Jahrhundertfrau« und ihrer Zeit voraus: Maria Schell.
Marie Theres Relin lädt zu einer Zeitreise ein, lässt ihre Mutter in Texten samt rasantem »Who is Who« zu Wort kommen, und zoomt mit frischem Blick auf diese außergewöhnliche Frau.
Dabei fällt auf, dass sich die Geschichte oft wiederholt und wir eben dabei sind, durch »alte weiße Männer« lieb gewonnene Freiheiten und Frieden erneut zu verlieren.
Buchpremiere ist am 28.11.2025 im Kultwerk in Bad Endorf.

bis 28.11.2026

18:00-20:30

Kultwerk - Immling Winterfestival
Im Gewerbegebiet 15
83093 Bad Endorf

© ©Basic Erfolgsmanagement
Cover Yes, we schell!

Yes, we schell! - Hörbuch-Premiere

LITERATUR

Ja, wir sollten über eine der bedeutendsten europäischen Schauspielerinnen reden, die es bis nach Hollywood schaffte und internationalen Glamour auf das Nachkriegsdeutschland streute.
Sie war eine »Jahrhundertfrau« und ihrer Zeit voraus: Maria Schell.
Marie Theres Relin lädt zu einer Zeitreise ein, lässt ihre Mutter in Texten samt rasantem „Who is Who“ zu Wort kommen, und zoomt mit frischem Blick auf diese außergewöhnliche Frau.
Dabei fällt auf, dass sich die Geschichte oft wiederholt und wir eben dabei sind, durch »alte weiße Männer« lieb gewonnene Freiheiten und Frieden erneut zu verlieren.
Die Hörbuchpremiere findet am 28.11.2025 im Kultwerk in Bad Endorf statt.

bis 28.11.2026

18:00-20:30

Kultwerk - Immling Winterfestival
Im Gewerbegebiet 15
83093 Bad Endorf

© ©cc-live
Cover CD Yes, we schell!